



# EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 09. und 10. November 2018 führt die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) gemeinsam mit dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen (IKG) in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) Wuppertal die Praxistagung

## **Vielfalt achten! – Wege einer gemeinsamen Integrationsarbeit**

### **Chancen und Barrieren für Haupt-, Ehrenamt und Geflüchtete**

durch. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

**Die zweitägige Veranstaltung findet in der VillaMedia Gastronomie GmbH, Viehhofstraße 123, 42117 Wuppertal statt.**

Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Akteure aus Politik, Wissenschaft und Praxis in einen gemeinsamen Dialog zu bringen und mit ihnen herauszuarbeiten, wie Integration künftig noch erfolgreicher gestaltet werden kann. Während am ersten Tag der Veranstaltung die Lebenssituationen und Unterstützungsbedarfe geflüchteter Menschen im Fokus stehen, werden am zweiten Tag nachhaltige Ansätze zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements diskutiert.

Im Sinne einer Diskursveranstaltung werden dabei unterschiedliche Formen der Beteiligung durchgeführt. So werden am 09. November zunächst zwei wissenschaftliche Vorträge zur Gewinnung eines gemeinsamen Wissens- und Diskussionsstands gehalten. Im Anschluss werden in vier Panels Lebenssituationen bzw. -phasen geflüchteter Menschen sowie die aktuell wichtigen Handlungsfelder der Integrationsarbeit diskutiert. Die Erkenntnisse dieser Panels münden in eine Podiumsdiskussion, an der der Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Joachim Stamp sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis der Integration geflüchteter Menschen teilnehmen. Musikalisch wird der Tag durch ein Ensemble des Syrian Expat Philharmonic Orchestra begleitet.

Die Ergebnisse der unterschiedlichen Diskussionen des ersten Tages bilden dabei die Grundlage für den Austausch am zweiten Veranstaltungstag. Erkenntnisse des Projekts „Engagiert in Vielfalt“ zeigen Chancen und Bedarfe des ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe auf. Darauf aufbauend geht es wiederum in den Dialog: In vier Workshops haben Engagierte,

Geflüchtete und Verwaltungsbeschäftigte Raum für Diskussion und Austausch zur langfristigen und nachhaltigen Gestaltung des Engagements. Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Ehrenamt, Flüchtlingsrat NRW, Kommunalen Integrationszentren sowie Migrantenselbstorganisationen diskutieren im Anschluss Wege einer gemeinsamen Integrationsarbeit und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

Das vorläufige Tagungsprogramm ist als Anlage beigefügt.  
Wir würden uns freuen, wenn Sie eine Teilnahme an der Tagung ermöglichen könnten.

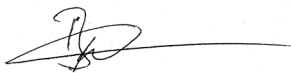
Nachfolgend finden Sie den Link zur Veranstaltungsanmeldung:

[www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx\\_events\\_pi1\[event\]=1837](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx_events_pi1[event]=1837)

Um Anmeldung wird bis zum 24.10.2018 gebeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,



**Dr. Stefan Buchholt**  
Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 37 – Landesweite Koordinierungsstelle  
Kommunale Integrationszentren NRW



**Helge Hohmann**  
Institut für Kirche und Gesellschaft der  
Evangelischen Kirche von Westfalen

#### Fotonnutzung

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Bezirksregierung Arnsberg dabei entstandene Aufnahmen zum Zwecke der Außendarstellung unentgeltlich nutzen darf. Dies beinhaltet die Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg und in den Printmedien.

#### Datenschutzerklärung

Im Rahmen und zum Zweck des Veranstaltungsmanagements werden Ihre Daten in der Bezirksregierung Arnsberg verarbeitet. Weitere Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter dem Link: [www.bra.nrw.de/3948632](http://www.bra.nrw.de/3948632)

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

